



ZEICHENERKLÄRUNG

- | | | | |
|---|---|--|---|
|  | Flächen für Versorgungsanlagen
hier: Funkmast |  | Nachrichtliche Übernahmen
Vorhandene Gebäude, bauliche Anlagen |
|  | Flächen für die Landwirtschaft |  | geplanter Standort für Funkmast |
|  | Flächen für Wald |  | 123
Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer |
|  | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
der Änderung | | |

Hinweis: Änderung von Flächen für die Landwirtschaft in Versorgungsflächen mit der Zweckbestimmung Funkmast.

Ergänzender Hinweis nach öffentlicher Auslegung für das Baugenehmigungsverfahren:
Zum Ausgleich der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes ist im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens der Eingriff nach dem Verfahren "Nohl" zu bewerten und die entsprechende Kompensation nachzuweisen.

RECHTSGRUNDLAGEN

in der jeweils zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

- Baugesetzbuch** (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748).
- Baunutzungsverordnung** (BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).
- Bauordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV NRW S. 142).
- Gemeindeordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV NRW S. 878).
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege** (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 100 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154).
- Planzeichenverordnung** (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

VERFAHRENSVERMERKE

Der Entwurf mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 16.02.2015 bis 16.03.2015 öffentlich ausgelegen.
Hörstel, den 17.03.2015

gez. Hüppe
Bürgermeister

Der Rat der Stadt Hörstel hat gemäß § 3 (2) BauGB die fristgemäß vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und am 10.06.2015 den Bebauungsplan gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
Hörstel, den 11.06.2015

gez. Hüppe
Bürgermeister

gez. Helmig
Schriftführer

Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und Auslegung des Plans einschließlich Begründung gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekanntgemacht am 13.06.2015.
Hörstel, den 29.06.2015

gez. Hüppe
Bürgermeister



STADT HÖRSTEL

Stadtteil Riesenbeck

Bebauungsplan Nr. 10

"Erholungsgebiet Surenburg"

Änderung

MAßSTAB 1:1000
DATUM 26. Januar 2015
ergänzt im Mai 2015
Plangrundlage UTM/ETRS 89



Rechtsverbindlich

BEARB.: Dipl. Ing. H. Spallek • Stadtplanerin • Architektin • 49477 Ibbenbüren
S 90588 A 16483